



# Finanzmarktstabilität - der SoFFin und seine Instrumente

Silvia Marenow

Museumsabend der Deutschen Bundesbank

18. November 2009

1. Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin
2. Ziele und Instrumente des SoFFin
3. Struktur und Entscheidungsprozesse des SoFFin
4. Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen
5. Vorschläge für ein Restrukturierungsregime

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Überblick Ursachen der Finanzkrise

- ◆ Kapitalschwemme auf der Suche nach Rendite
- ◆ Struktureller Wandel und Deregulierung des Finanzsystems
- ◆ Immobilienkredite in den USA und deren Verbriefung
- ◆ Fehlleistungen in der Steuerung des Bankgeschäfts

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Kapitalschwemme auf der Suche nach Rendite

- ◆ lange Phase niedriger Zinssätze

- ◆ niedrige Sparquote in den USA

- ◆ hohe Sparquoten in Schwellen- und Ölexportländern

→ **Folge: Nettokapitalabflüsse aus Schwellen- in Industrieländer**

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Struktureller Wandel und Deregulierung des Kredit systems

- ◆ Unregulierte Finanzmarktakteure
- ◆ Liberalisierung und Globalisierung des Kapitalverkehrs
- ◆ Komplexe Finanzinstrumente und neue Geschäftsmodelle

→ **Folge: Steigende Bedeutung von Finanzmarktinnovationen und Zunahme der internationalen Verflechtung**

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Immobilienkredite in den USA und deren Verbriefung

- ◆ Niedrige Finanzierungskosten sorgen für steigende Hauspreise
- ◆ Kreditvergabe an Jedermann (ohne Kreditwürdigkeitsprüfung)
- ◆ Banken verkaufen Kredite weiter an Investmentbanken
- ◆ Investmentbanken verbriefen Kredite und reichen sie weiter

**Problem: Risiko wird nicht geprüft, sondern verdrängt**

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Fehlleistungen in der Steuerung des Bankgeschäfts

- ◆ Unzureichendes Risikomanagement
- ◆ Verzerrte Anreizstrukturen
- ◆ Regulierungsdefizite

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Das Platzen der Blase

- ◆ Juni 2004: Leitzinserhöhungen der amerikanischen Notenbank
- ◆ vermehrter Ausfall von Krediten an einkommensschwache Kunden
- ◆ Wertverlust der Verbriefungen, die über die ganze Welt verteilt sind
- ◆ Verluste mindern Eigenkapital der Banken
- Weiterer Verkauf von Risikopositionen nötig
- Weiterer Wertverlust
- **Misstrauen auf den Finanzmärkten**

# 1 Finanzmarktkrise und Entstehung des SoFFin

## Entstehung des SoFFin

- ◆ Zunächst fallweise Rettungsaktionen einzelner Institute
- ◆ Erschütterung der Finanzmärkte durch Zusammenbruch von Lehman Brothers

**Frage:** Wie kann das Banken- und Finanzsystem vor einem Dominoeffekt bewahrt und sicher durch das weltweite Beben der Märkte geführt werden?

**Antwort:** Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz (FMStFG):

**SoFFin und seine Stabilisierungsinstrumente**

### Ziele und Prinzipien

#### **Wiederherstellung des Vertrauens der Banken untereinander und des Vertrauens von Wirtschaft und Gesellschaft in den Bankensektor durch:**

- ◆ Hilfe zur Selbsthilfe
- ◆ Zeitliche Befristung der Maßnahmen
- ◆ Wettbewerbsneutralität: Keine Leistung ohne Gegenleistung
- ◆ Beschränkung der Maßnahmen auf grundsätzlich gesunde und systemrelevante Banken

## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Kriterien der Systemrelevanz

- ◆ Bilanzsumme einer Bank
- ◆ Einlagenvolumen
- ◆ Stellung im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr
- ◆ allgemeine Bedeutung für die Stabilität des finanziellen Sektors, z.B. durch das Produktangebot oder die Verflochtenheit mit anderen Instituten

## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Überblick Stabilisierungsinstrumente

seit Oktober 2008	zusätzlich seit Juli 2009
<ul style="list-style-type: none"><li>• Garantiegewährung</li><li>• Rekapitalisierung</li><li>• Risikoübernahme</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Garantiegewährung an Zweckgesellschaften</li><li>• Bundesrechtliche Abwicklungsanstalten</li></ul>

## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Garantiegewährung

- ◆ Garantien können für **neu begebene** Schuldtitel und sonstige Verbindlichkeiten von Finanzunternehmen gegeben werden
- ◆ **Laufzeit der Verbindlichkeiten:** maximal 60 Monate
- ◆ **Gebühr:** fester Prozentsatz plus einer Marge, die Ausfallrisiko abbildet
- ◆ **Voraussetzung:** angemessene Eigenkapitalausstattung
- ◆ **Auflage:** solide Geschäftspolitik

**Zweck: Überwindung eines Liquiditätsengpasses**

## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Rekapitalisierung

- ◆ Rekapitalisierung kann durch den **Ankauf neu ausgegebener Aktien** der Bank oder den **Erwerb von stillen Beteiligungen** erfolgen
- ◆ **Gebühr:** marktgerecht über Dividenden oder Verzinsung der stillen Einlage
- ◆ **Auflagen:** Vergütungsregelungen, keine Dividendenausschüttung, solide Geschäftspolitik, Kredite an kleine und mittelständische Unternehmen

**Zweck: Erreichen einer auf absehbare Zeit angemessenen Eigenkapitalausstattung**

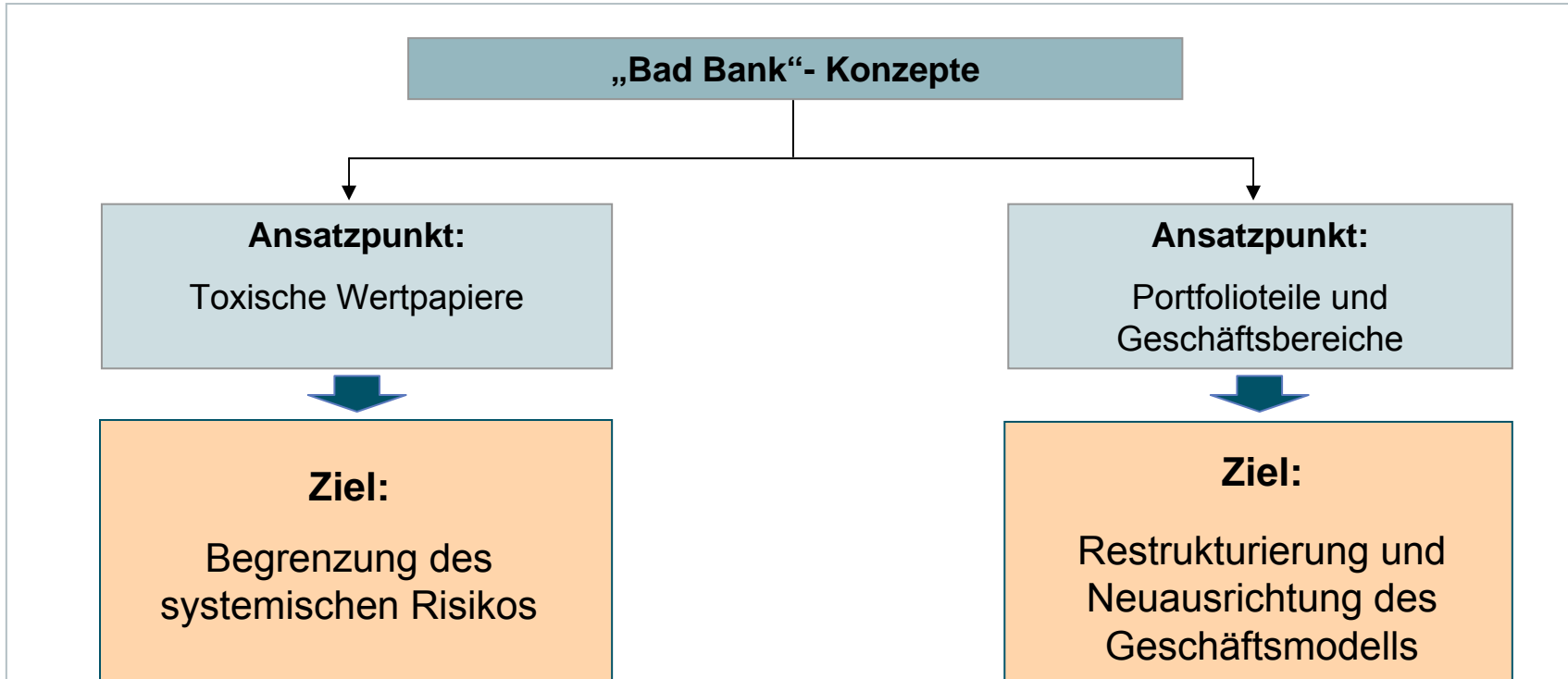
## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Risikoübernahme

- ◆ Vorübergehende Übernahme von vor dem 13.10.2008 erworbenen Risikopositionen (z. B. Forderungen und Wertpapiere) durch den SoFFin gegen sichere Schuldtitel des Bundes
- ◆ **Gebühr:** eine dem übernommenen Risiko angemessene Verzinsung, die mindestens die Refinanzierungskosten des Fonds deckt.
- ◆ **Voraussetzung:** angemessene Eigenkapitalausstattung
- ◆ **Auflagen:** Vergütungsregelungen, keine Dividendenausschüttung, solide Geschäftspolitik

**Zweck: Entlastung von Abschreibungsdruck, Liquiditätsbereitstellung**

### „Bad Bank“-Konzepte

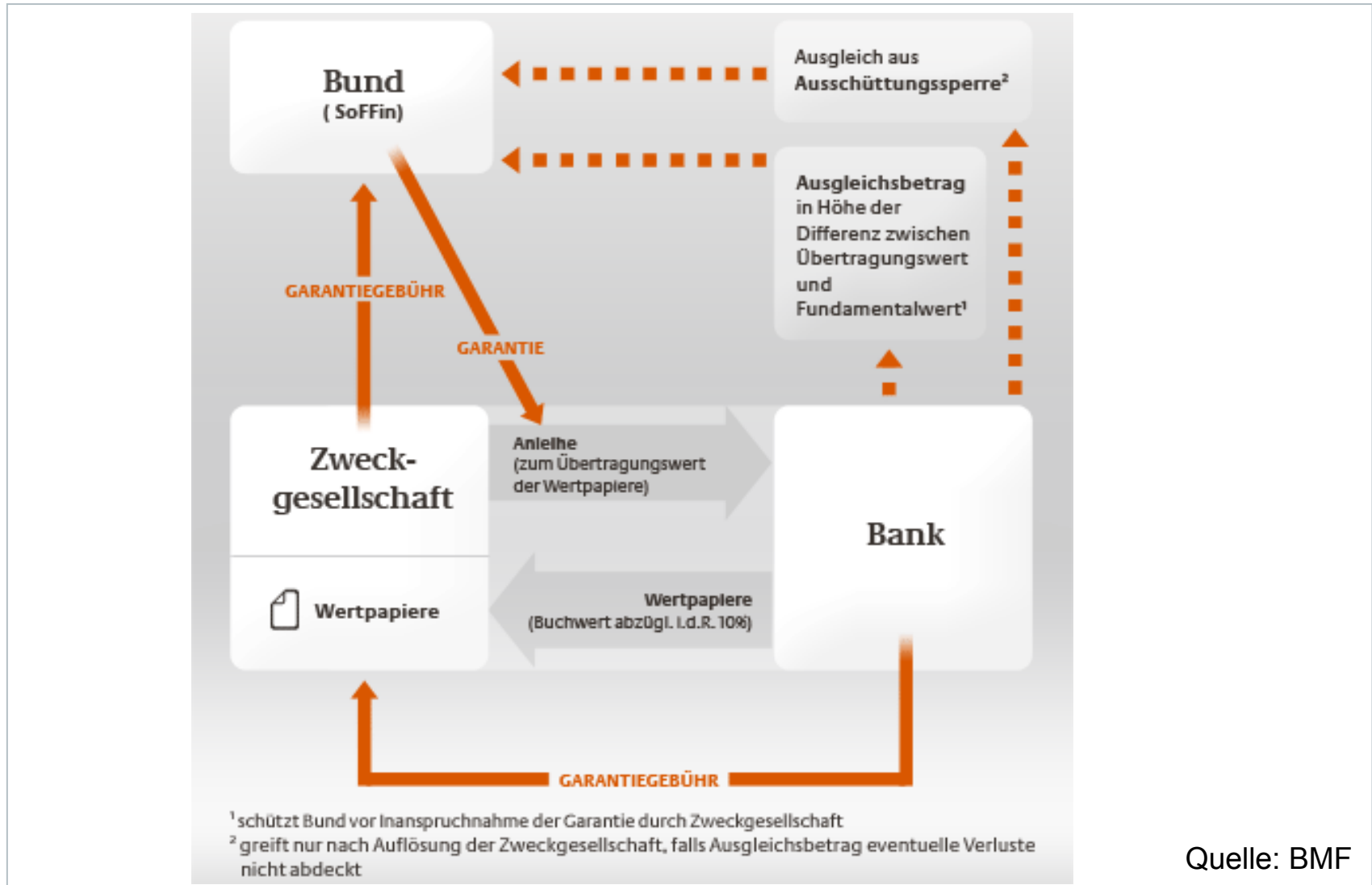


#### Grundverständnis:

- ◆ Sofortige Entlastung der Banken – Eigentümer bleiben in der Verantwortung
- ◆ Eröffnung der Möglichkeit zukunftsfähige Banken mit nach vorn gerichteten Geschäftsmodellen zu konfigurieren

## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Zweckgesellschaftsmodell



Quelle: BMF

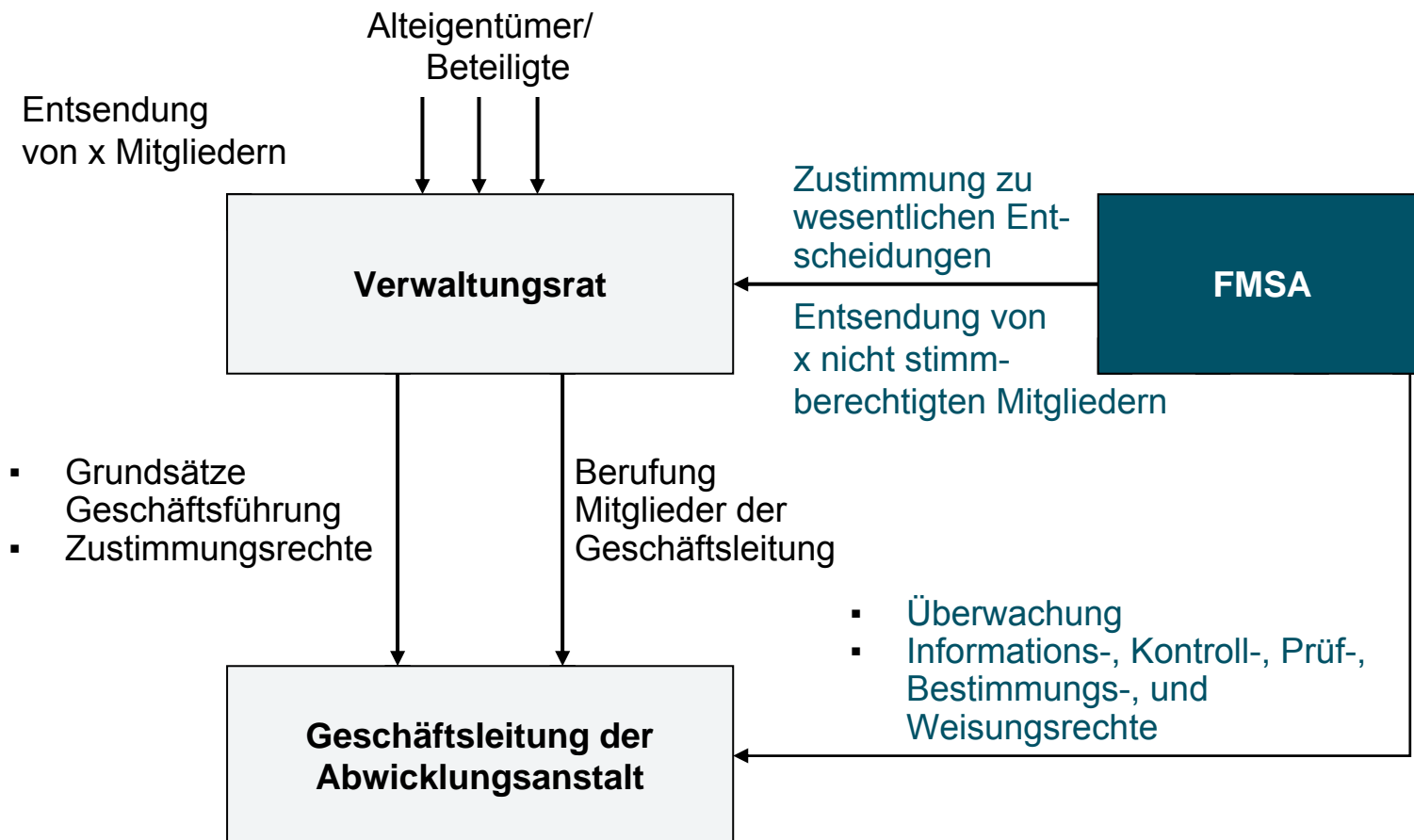


# 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

## Abwicklungsanstellenmodell: Gremien

**Abwicklungsanstalt**

**Bundesanstalt für  
Finanzmarktstabilisierung**



## 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

### Wirkungen der Nutzung der Bad-Bank-Modelle

#### Quantitative Effekte:

- ◆ sofortige Entlastung des Eigenkapitals
- ◆ Liquiditätsstärkung
- ◆ Reduktion der Volatilität der Risikoaktiva (Ratingmigration)
- ◆ Reduktion der Ertragsvolatilität (GuV)

#### Qualitative Effekte:

- ◆ systemstabilisierende Wirkung
- ◆ Schaffung von Transparenz der Bankbilanzen
- ◆ Neufokussierung des Bank-Managements auf verbleibende gesunde Kernbank

# 2 Ziele und Instrumente des SoFFin

## Auflagen für Stabilisierungsmaßnahmen

Auflage \ Hilfe	Garantien	Rekapitalisierung	Risikoübernahme	Zweckgesellschaften	Abwicklungsanstalten
Solide Geschäftspolitik	✗	✗	✗	✗	✗
Kredite an kleine und mittelständische Unternehmen		✗		✗	✗
Vergütungsregelungen inkl. Abfindungsverbot		✗	✗	✗	✗
Keine Dividendenausschüttung		✗	✗	Keine Anwendung, solange Ausgleichsbeträge gezahlt werden	✗

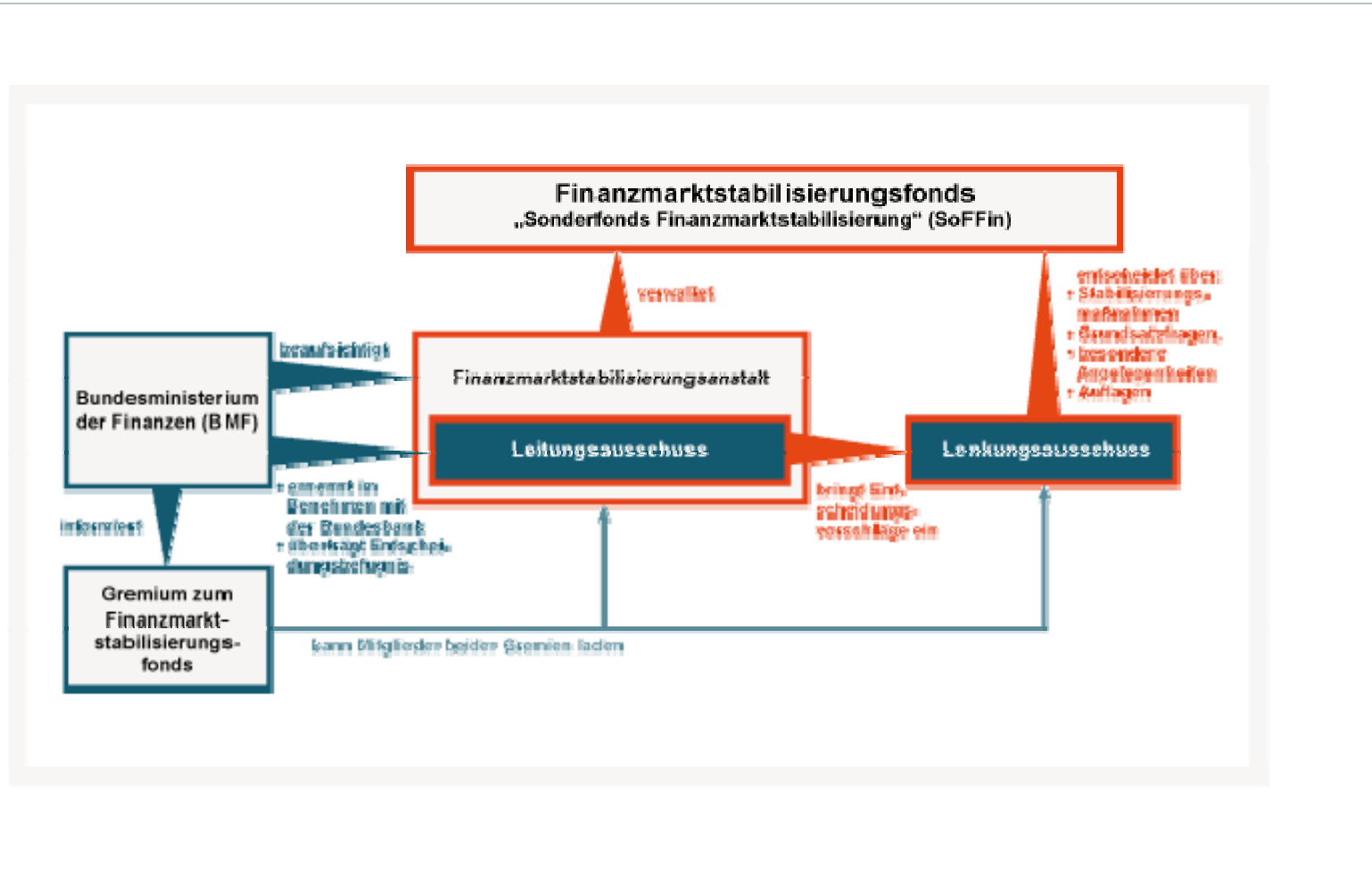
### 3 Struktur und Entscheidungsprozesse

#### SoFFin und Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)

- ◆ Die FMSA nimmt die ihr übertragenen Aufgaben **im Namen des SoFFin** wahr.
- ◆ Sie untersteht der Rechts- und Fachaufsicht des **Bundesfinanzministeriums**.
- ◆ **17.10.2008**: Errichtung des SoFFin und der **rechtlich unselbständigen** Finanzmarktstabilisierungsanstalt **bei der Deutschen Bundesbank** (aber organisatorisch von ihr getrennt)
- ◆ **23.07.2009**: Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) wird eine bundesunmittelbare, **rechtsfähige Anstalt** des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

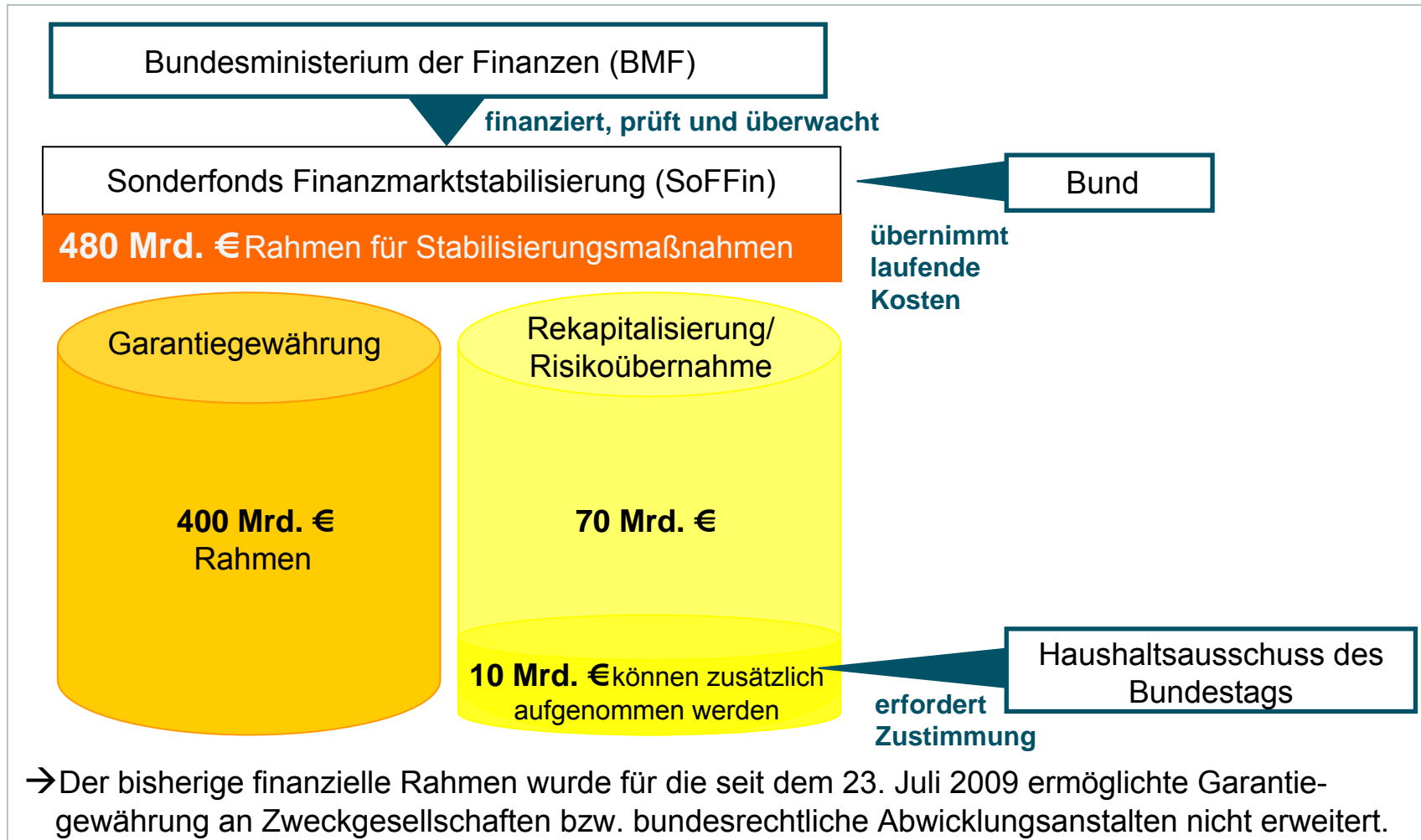
# 3 Struktur und Entscheidungsprozesse

## Gremienstruktur



# 4 Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen

## Finanzierung des SoFFin



# 4 Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen

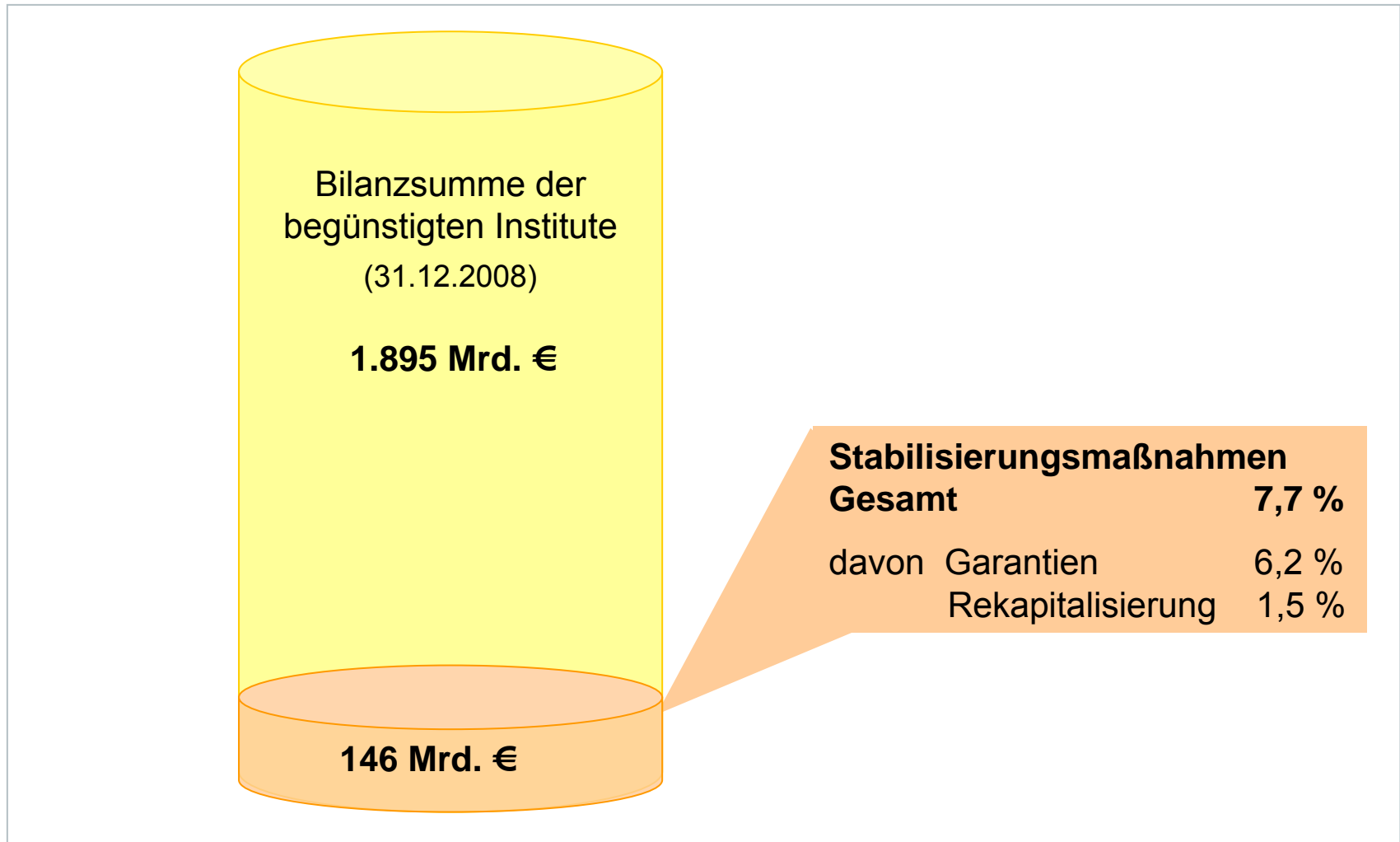
## Inanspruchnahme der SoFFin-Mittel per 13. November 2009

Maßnahme	Antragsvolumen in Mrd. €	Volumen unterzeichneter Verträge in Mrd. €	Grad der Inanspruchnahme
Garantie- gewährung	178,8	117,7	29,4 %
Rekapitalisierung	32,0	22,0	34,9 % <sup>1</sup>
Risikoübernahme	6,4	5,9	-

<sup>1</sup> Summe Rekapitalisierung und Risikoübernahme bezogen auf den Rahmen von 80 Mrd. €

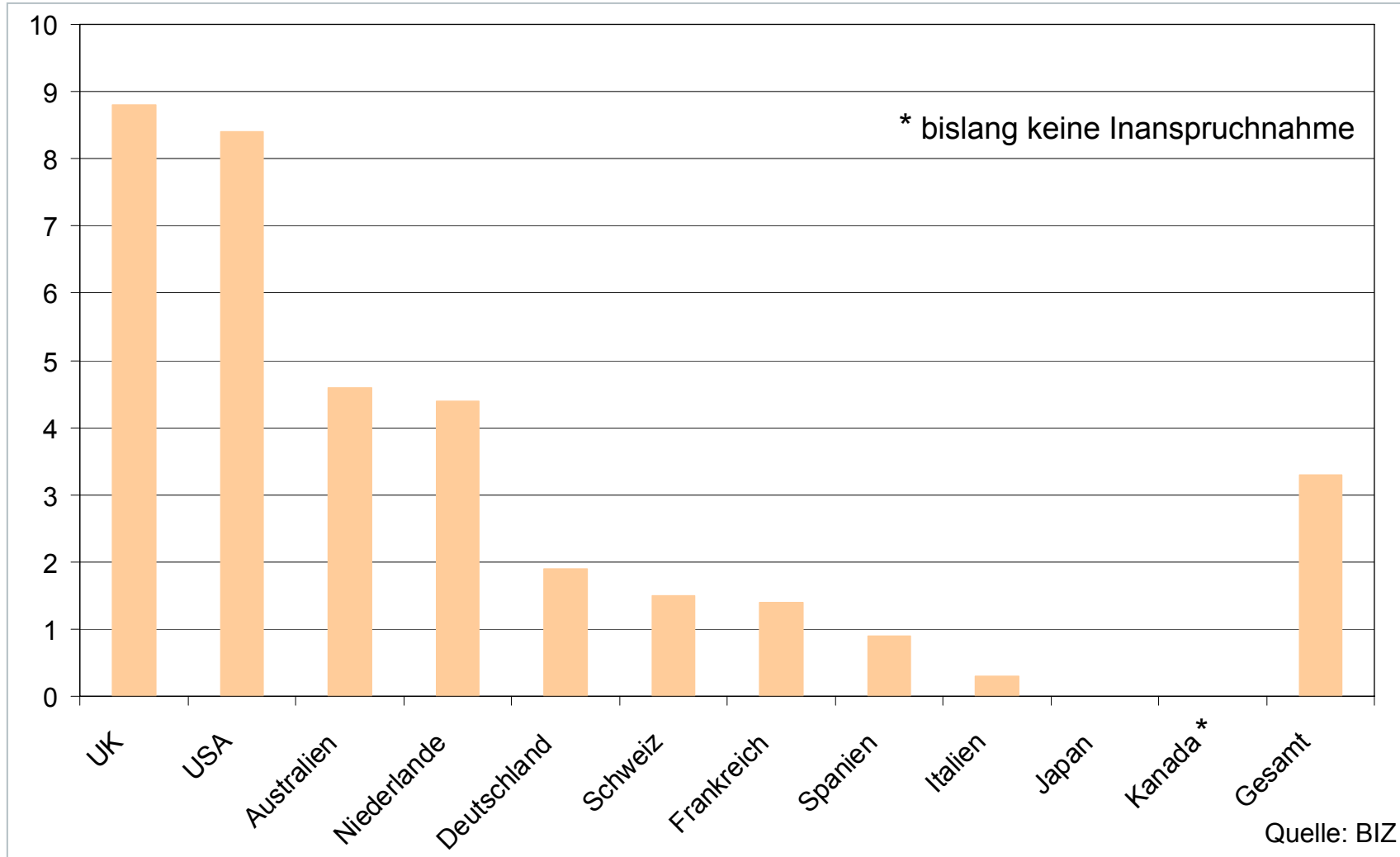
# 4 Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen

## Abgerufene Mittel im Verhältnis zur Bilanzsumme der Institute per 13.11.2009



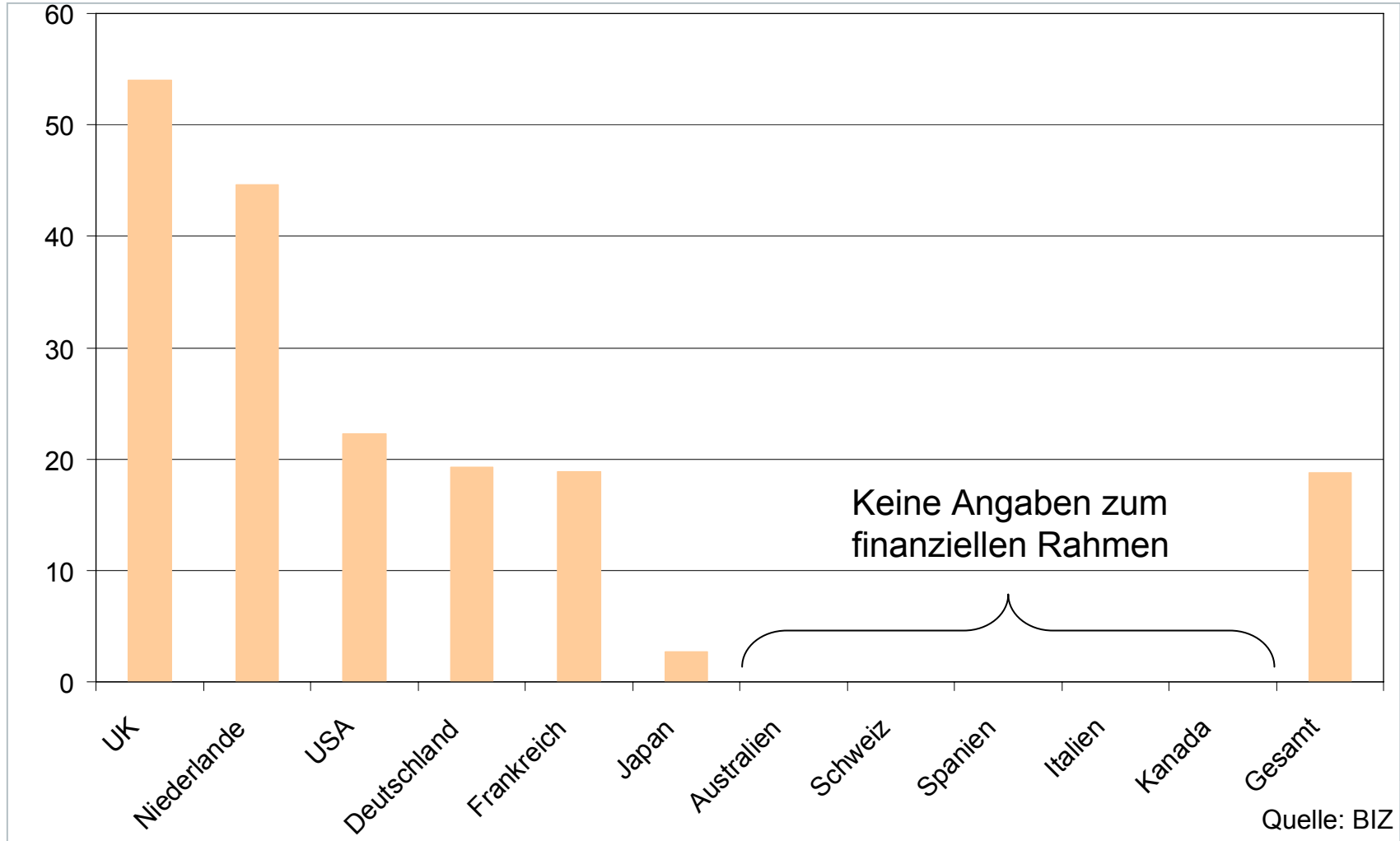
# 4 Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen

## Inanspruchnahme im Verhältnis zu den Aktiva des Bankensektors (in %)



# 4 Umfang und Wirkung der Stabilisierungsmaßnahmen

## Finanzieller Rahmen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (in %)



# 4 Wirkungen der Stabilisierungsmaßnahmen

## Erfolge

- ◆ **Geldmarkt:** Stabilisierung der Geldmarktsätze
  - ◆ **Risikoscheu** lässt nach
  - ◆ **Unternehmensanleihen:** Marktbelebung
  - ◆ **Pfandbriefmarkt:** Entspannung im ersten Halbjahr 2009
  - ◆ **Staatsanleihen:** Angleichung der Zinsdifferenzen
  - ◆ Rückgang des Anteils von Euro-Anleihen **mit Staatsgarantie**
  - ◆ **Aktienmarkt:** erhebliche Wertzuwächse in den vergangenen Monaten
- weitere **Ansteckungseffekte** konnten verhindert werden

# 4 Wirkungen der Stabilisierungsmaßnahmen

## Anhaltende Probleme

- ◆ **Geldmarkt:** weiterhin hohe Liquiditätsversorgung durch Zentralbanken
  - ◆ **CDS-Aufschläge:** weiterhin hohes Niveau
  - ◆ **Verbriefungsmärkte:** weite Teile liegen brach
  - ◆ **Deleveraging** hält an
  - ◆ **Bankbilanzen:** stille Lasten und drohende Unternehmenskreditausfälle
- weiterhin **hohes Stressniveau** auf den Finanzmärkten

## ◆ Ist die Krise vorüber?

- ◆ Rettungspakete haben gewirkt: systematische Stabilisierungsmaßnahmen haben zur Stärkung des Vertrauens beigetragen
- ◆ Aber: noch immer vorhandene und drohende Belastungen in den Bankbilanzen

→ **Instrumente des SoFFin (Bad-Bank-Modelle) stehen zur Verfügung**

## ◆ Aufgaben der Politik für die Vermeidung zukünftiger Krisen:

- ◆ Beseitigung von **Regulierungslücken** in der Bankenaufsicht
- ◆ Dauerhafte Lösung für die **Restrukturierung** notleidender Banken